

Schulische Berufsausbildung Sozialassistent/-in

Inhalt/Beschreibung

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten sind befähigt, in sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern unterstützend tätig zu sein. Sie bilden, erziehen, pflegen und begleiten Menschen unter fachlicher Anleitung in sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen Prozessen. Dabei übernehmen sie helfende Tätigkeiten unter Anleitung einer Fachkraft und führen sozialpädagogische, heilerziehungspflegerische Arbeiten aus. Übertragende Teilaufgaben führen sie selbstständig aus. Das Handeln der Sozialassistentinnen und Sozialassistenten erfordert Urteilskraft und Entscheidungsfähigkeit sowie Empathie und Verantwortungsbewusstsein im täglichen Umgang mit zu Betreuenden. Sie sind in der Lage, sich selbst und andere Menschen entsprechend der jeweiligen Situation zu motivieren.

Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre, beginnend mit dem ersten September des jeweiligen Jahres. Die Unterrichtsinhalte sind auf die weiterführende Ausbildung zur/zum Erzieher/-in abgestimmt.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung basiert auf der Verordnung zur Ausbildung und Prüfung an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten (Sozialassistenten-Höhere Berufsfachschulverordnung - SOAHBFSVO M-V).

Theoretische Ausbildung (2088 Stunden)

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

Deutsch, Mathematik, Englisch, Sozialkunde,
Naturwissenschaft, Philosophie, Sport

Fachrichtungsbezogener Lernbereich in Modulen:

Entwicklung beruflicher Identität und professioneller Perspektiven; Entwicklung, Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen; Grundlagen der Gestaltung von Beziehungen; Förderung in spezifischen Bildungs- und Erziehungsbereichen; Körper und Gesundheit; Institutionelle und gesellschaftliche

Rahmenbedingungen; Soziale Begegnungen und Lernen; Eigenständiges forschendes Arbeiten zu einem praxisrelevanten Thema

Praktische Ausbildung (880 Stunden)

Im Rahmen der praktischen Ausbildung werden Praktika in den pädagogischen Arbeitsfeldern Krippe, Kindergarten sowie integrative Kita absolviert.

Abschluss

Der Abschluss „Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in“ wird über eine bestandene Prüfung mit einem schriftlichen und einem mündlichen Teil erworben.

Bewerbung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und den geforderten Nachweisen sind an die Leiterin der Berufsfachschule für Sozialpflege und Sozialwesen, Frau Anja Klein, zu richten.

Lernziel	Der Abschluss als staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in ist eine Voraussetzung für die Aufnahme einer Fachschulausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/-in.
Angaben zur geschlechterspezifischen Nutzung	keine Einschränkungen
Fachliche Zugangsvoraussetzungen	mittlere Reife (Abschluss 10. Klasse) Abiturientinnen und Abiturienten sowie Bewerber/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung haben die Möglichkeit, direkt in das zweite Ausbildungsjahr einzusteigen.
Gesundheitliche Zugangsvoraussetzungen	gesundheitliche und logopädische Eignung <i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Informationen über die Barrierefreiheit erfragen Sie bitte beim Anbieter.</i>
Technische Zugangsvoraussetzungen	keine Einschränkungen
Zeitmuster	Vollzeit
Lehr- und Lernform	Seminar/Präsenzveranstaltung
Praktikum	Ja
Abschlussart	Staatlich anerkannter Abschluss
Nähere Bezeichnung des Abschlusses	Staatlich geprüfte Sozialassistentin/staatlich geprüfter Sozialassistent
Voraussichtliche Dauer	2 Jahr(e)
Termin	01.09.2023 - 31.08.2025
Anmeldeende	03.08.2023
Mindestteilnehmeranzahl	15
Maximale Teilnehmerzahl	25
Teilnahmegebühr	Für die schulische Ausbildung zum/zur Sozialassistenten/-in wird ein Schulgeld in Höhe von

110,00 € pro Monat (bei Bedarf zzgl. Übernachtung) erhoben.

Hinweis des Datenbankbetreibers: Bitte erfragen Sie beim Anbieter eventuell auftretende Nebenkosten!

Referenzen/Bemerkungen zum Kurs	Die Angaben zum Schulgeld beziehen sich auf Personen, die über keine abgeschlossene Erstausbildung verfügen. Personen, die über eine abgeschlossene Erstausbildung verfügen, können die Kosten gern nachfragen.
Dozent	Dozent:innenteam des DRK-Bildungszentrums
Weitere Informationen im Internet	auf der Internetseite des Bildungsanbieters
Themengebiet	Erziehung, Sozialpädagogik

Bildungsanbieter



DRK Bildungszentrum Teterow gGmbH

☎ 03996 1286-0

☎ 03996 1286-17

✉ info@drk-bz.de

🌐 <https://www.drk-bz.de>

Kontakt

Anja Klein

Schulleiterin der FS für Sozialwesen und HBFS
Sozialpflege

☎ 03996 1286-0

✉ a.klein@drk-bz.de

**Staatlich anerkannte Einrichtung nach dem
Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-
Vorpommern**

anerkanntes Qualitätsmanagementsystem

DIN EN ISO 9001



Veranstaltungsort

DRK Bildungszentrum Teterow gGmbH

Am Bergring 1
17166 Teterow
Deutschland



03996 1286-0

In Teterow Richtung Appelhagen, Bergring Teterow auf die Appelhäger Chaussee abbiegen, vorbei am MC Bergring und dem Eingang zum Bergring und die nächste Einfahrt (Waldstraße) rechts nehmen und bis zum Ende fahren.

Übernachtungen sind während der theoretischen Ausbildung in unserem Bildungszentrum im Hotelbereich möglich.

barrierefreier Zugang

03996 1286-17

info@drk-bz.de

<https://www.drk-bz.de>